

- Die Schlachten von Bornhövede (1227), bei Hemmingstedt (1319 und 1500), an der Hanne (1404).
- 1250 Die turkischen Sultane werden von ihren Leibwächtern, den Mameluken, gestürzt.
- 1261 Wiederherstellung des griechischen Kaisertums durch Michael Paläologos (Sohn des Laskaris).

4. Die Mongolen.

- 1206—1227 Dschengis-Chan zerstört das große Reich der Chowaresmer, in dem die Städte Buchar und Samarland blühten, und gründet das große Mongolenreich.
- 1241 Das Mongolenreich umfaßt China, Rußland, Polen, Ungarn, Schlesien. Die Mongolen siegen unter Batu-Chan bei Liegnitz.
- 1290 Größter Umfang des Mongolenreichs.

IV. Periode.

Vom Ende der Kreuzzüge bis zur Reformation.

1270—1517 n. Chr.

1. Deutschland.

- 1270—1519 Kaiser Rudolf von Habsburg bis Karl V. Die mit ihnen zusammenhängenden Ereignisse. Sieh Tab. II. S. 23—25.

2. Italien.

- 1282 Sicilianische Vesper. Manfred's (des Bruders von Kaiser Konrad IV.) Schwiegerjohn, Peter von Aragonien, erhält die Insel als ein selbständiges Königreich.
- 1294—1303 Bonifacius VIII. Papst.
- 1300 Flavio Gioja aus Amalfi erfindet den Kompass.
- 1305 Verlegung der päpstlichen Residenz nach Avignon (babylonisches Exil) bis 1378.
- 1308—1378 Die luxemburgischen Kaiser unterstützen die Parteikämpfe der Ghibellinen und Guelfen und vernichten das kaiserliche Ansehen vollständig.
- 1321 Dante Alighieri, Dichter der göttlichen Komödie; seine einflussreiche politische Thätigkeit.